



JAHRESRÜCKBLICK 2021

GEMEINDE EIGELTINGEN

Auch das Jahr 2021 wurde von der Corona-Pandemie beherrscht und es blieb weiterhin sehr ruhig in Eigeltingen. Bis zum 3. März 2021 wurde der Lockdown verlängert, die meisten Geschäfte, Dienstleister und Gaststätten mussten erneut schließen, Kindergärten und Schulen wurden bis auf die Notbetreuung erneut geschlossen. Ab dem 3. März waren dann schrittweise Lockerungen in Regionen von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern möglich.

Das vierte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite - besser als „Bundesnotbremse“ bekannt. Dieses Gesetz galt vom 23. April bis zum 30. Juni 2021 und betraf Landkreise in denen die Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 100 lag. Unter anderem traten dann wieder strengere Kontaktbeschränkungen und eine Ausgangssperre von 22 bis 5 Uhr in Kraft. Dies betraf zeitweise auch den Landkreis Konstanz und somit auch Eigeltingen.

Bis Ende 2021 wurden die Corona-Verordnungen fast monatlich geändert und entsprechend der Infektionslage ständig angepasst und entsprechende Lockerungen im privaten aber auch dem öffentlichen Bereich angekündigt. Auch Schule und Kindergärten öffneten wieder schrittweise. Bereits nach den Herbstferien wurde der Unterricht in bekannter Form fortgesetzt – im Klassenzimmer mit voller Klassenstärke, dafür aber mit Test und Maske.

Im Sommer 2021 war unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen und der allseits bekannten „AHA-Regeln“ einiges möglich. Urlaub in Deutschland oder dem Ausland, Ausflüge in Freizeitparks und Schwimmbäder, kleinere Veranstaltungen, Konzert- und Stadionbesuche und auch Feiern im privaten Bereich wie z. B. Hochzeiten. Wie haben wir uns alle nach diesem kleinen Stück „Normalität“ wieder gesehnt.

Möglich machte dies, neben den Schnelltest, natürlich auch die Tatsache sich gegen SARS-COV2 impfen zu lassen. Die erste Impfung in Deutschland wurde am 27. Dezember 2020 verabreicht, der erste Pils im Landkreis Konstanz fand am 31.12.2020 in Singen im Pflegeheim Emil-Sräga-Haus in Singen statt.

Vorerst waren die Impfstoffe rar und Impfungen nur nach einer streng festgelegten Impfpriorisierung für bestimmte Personengruppen möglich. Am 7. Juni 2021 wurde die Impfpriorisierung aufgehoben und somit hatte jeder die Möglichkeit sich impfen zu lassen. Nachdem die Impfgeschwindigkeit immer mehr an Fahrt aufgenommen hatte, ließ diese allerdings auch wieder abrupt nach. Mitte Dezember waren über 58 Millionen der Einwohner vollständig geimpft.

Ab dem 23. August 2021 galt in Deutschland eine verschärfte 3G-Regel. Dies heißt, dass in bestimmten Bereichen Einlass oder Teilnahme nur möglich ist, wenn

man geimpft, genesen oder getestet ist. Nach einem holprigen Start waren die kostenlosen Schnelltest für alle Bürger ab Mitte März möglich. Anfangs begrenzt auf einen Test pro Einwohner die Woche besserte sich die Situation und es war einfach an einer der Teststellen sich auch mehrmals pro Woche kostenlos testen zu lassen. Ab dem 11. Oktober 2021 war hiermit aber Schluss. Da nun jeder die Möglichkeit zur Impfung hat, mussten notwendige Schnelltest wieder selbst bezahlt werden.

Ab Ende Oktober nahm das Infektionsgeschehen wieder an Fahrt auf. Auch in Eigeltingen gab es fast täglich Meldungen über neue Infizierte. In Baden-Württemberg trat am 3. November die Warnstufe zum ersten Mal in Kraft.

Ab Mitte November stieg die tägliche Zahl der Neuinfizierten in Deutschland wieder sprunghaft an. Auch die Krankenhäuser arbeiteten wieder am Limit und die Überlastung drohte. Die Ministerpräsidentenkonferenz tagte und wieder waren strengere Regeln und Vorschriften zur Senkung der Neuinfizierten angedacht. Das Damoklesschwert „Lockdown“ kreiste wieder in den Gedanken. Hatte doch jeder gehofft, dass es nicht mehr soweit kommen würde. Aufgrund der hohen Belegung der Intensivstationen wurde in Baden-Württemberg am 17.11.2021 die Alarmstufe ausgerufen, am 24.11.2021 waren mit der Alarmstufe II weitere Beschränkungen festgelegt worden.

Im November starteten dann die „Booster-Impfungen“ in ganz Deutschland, da nun erwiesen war, dass der Impfschutz nach ca. einem halben Jahr deutlich nachlässt.

Seit Beginn der Pandemie im März 2020 bis zum 15. Dezember 2021 haben sich insgesamt 272 Eigeltinger Mitbürgerinnen und Mitbürger mit dem Coronavirus infiziert.

Neue Sorge bereitete Mitte Dezember eine neue Mutation – Omikron. Ersten Angaben nach, ist diese Mutation ansteckender als die derzeitige Delta-Variante. Nach Weihnachten folgten daher wieder Kontaktbeschränkungen und die Gesamtsituation verschärfte sich erneut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hoffen wir, dass wir gemeinsam mit allen Anstrengungen die Zahl der Neuinfektionen und der schweren Fälle konsequent und dauerhaft senken können und dem kommenden Jahr 2022 zuversichtlicher entgegensehen können. Nur gemeinsam mit entschlossenem und solidarischem Handeln können wir die Pandemie überwinden und guten Mutes in die Zukunft blicken.

Ihr

Alois Fritschi
Bürgermeister

JANUAR

► Geflügelpest im Landkreis Konstanz

Auch in der Region ist Anfang Januar 2021 die Geflügelpest angekommen. In Konstanz und Radolfzell wurden ein Schwan und eine Krähe tot aufgefunden. Bei beiden Tieren wurde der Verdacht der Geflügelpest – besser als „Vogelgrippe“ bekannt – bestätigt.

Um die Ausbreitung durch Wild- und Wasservögel, aber auch durch Hausgeflügel zu verhindern, hat das Landratsamt Konstanz bis 16. März 2021 eine Allgemeinverfügung zur Aufstallung und weiteren Sicherheitsmaßnahmen erlassen.

► Wintereinbruch in Eigeltingen



Mitte Januar 2021 hat Frau Holle Eigeltingen mit einem plötzlichen Wintereinbruch mit ungewohnt viel Schnee und winterlichen Temperaturen überrascht. Innerhalb eines Tages fielen teilweise bis zu 35 cm Schnee und sorgten so für seit Jahren nicht mehr dagewesene Schneemengen. Der Schnee sorgte zwar für viel Arbeit für das Winterdienst-Team, aber auch für strahlende Kinderaugen beim Schlittenfahren und Schneeballschlachten.

FEBRUAR

► Narri-Narro...



...„Blätzbue-Narro“ und „Heu-Liecher“ – waren zur Fasnacht 2021 leider nicht wie gewohnt in den Straßen zu hören. Eigeltingen erging es wie allen Narrenzünften – Corona, Lockdown, keine Veranstaltungen, keine Zusammenkünfte und keine Fasnacht, wenn dann nur virtuell „Fasnet dahom“ war das Motto. So ganz ohne Fasnacht und närrische Stimmung wollten die Eigeltinger Narrenvereine die närrische Zeit aber doch nicht vorbeiziehen lassen. Im Rahmen des Möglichen wurde das Dorf närrisch geschmückt, der ein oder andere Narrenbaum gestellt, Zusammenschnitte verschiedener Fasnachtsveranstaltungen der letzten Jahre online gestellt und närrische Lieder gemeinsam, aber dennoch coronakonform aus dem Fenster gespielt.

► Gemeinderatsitzung vom 8. Februar 2021

Zum ersten Mal im Jahr 2021 tagte der Gemeinderat am 8. Februar 2021. Herr Bürgermeister Fritschi berichtete über den aktuellen Sachstand zur Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Nachdem der bisherige Mensabetreiber „Habitzki Food Concept eat & learn“ den bestehenden Pachtvertrag gekündigt hat, hat der Gemeinderat in der Sitzung beschlossen, die Ausschreibung für die Neuverpachtung durchzuführen. Zur anstehenden Landtagswahl im März wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst und verschiedene Informationen erteilt. Weiter wurde über die Neuregelungen für die zukünftige Grünschnittentsorgung in der Gesamtgemeinde beraten und beschlossen.

MÄRZ

► Neues Gesicht im Rathaus



Am 1. März 2021 begann Daniel Schweizer aus Nenzingen seinen Dienst bei der Gemeinde Eigeltingen. Nachdem Thomas Kech mittlerweile vom stellvertretenden Hauptamtsleiter zum Hauptamtsleiter berufen wurde, hat der Gemeinderat beschlossen, Herrn Schweizer als neuen stellvertretenden Hauptamtsleiter einzustellen.

Landtagswahl 2021

Den 17. Landtag von Baden-Württemberg haben die Bürgerinnen und Bürger am 14. März 2021 gewählt. Regieren wird weiterhin eine grün-schwarze Landesregierung, Ministerpräsident im „Ländle“ bleibt Winfried Kretschmann. Die Wahlbeteiligung lag in Eigeltingen bei 64,46 % und somit um 4,6 % niedriger als 2016.

Bedingt durch die Corona-Pandemie war die Anzahl der Briefwähler bei dieser Wahl sehr hoch. Betrug sie bei der Landtagswahl 2016 noch 318 Wähler, haben sich 2021 957 Bürger für die Stimmabgabe per Briefwahl entschieden.

Mehr als 30% aller Stimmen entfielen auf die „GRÜNEN“ mit ihrer Kandidatin Dorothea Wehinger. Danach folgten die CDU (23,29 %) sowie die FDP (14,15 %).

In den Landtag für den Landkreis 57, in welchem Eigeltingen liegt, ziehen für die nächsten 5 Jahre Dorothea Wehinger (GRÜNE) als Wahlkreissiegerin sowie Bernhard Eisenhut (AFD) und Hans-Peter Storz (SPD).

Rathaus wird Corona-Testzentrum



(Bild: Susanne Schön)

Der große Sitzungssaal wurde flugs zum „Testzentrum“ umgebaut, der kleine Sitzungssaal wurde zum Wartezimmer und der Sozialraum zum Sprechzimmer – die 1. Corona-Schnelltestaktion der Gemeinde Eigeltingen fand am 20. März 2021 statt. Die Gemeinde bot jeweils samstags und dienstags die Möglichkeit sich hier testen zu lassen. Das Angebot wurde bis zum 22.06.2021 erhalten, aufgrund sinkender Nachfrage wurde dies dann nach 23 Testtagen eingestellt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 1.887 Schnelltests durchgeführt.

Neues Spielhaus



Riesensfreude herrschte bei den Kindern des Kindergartens St. Blasius im Ortsteil Heudorf – der Bauhof lieferte Mitte März 2021 das neue Spielhaus an. Das alte Spielhaus musste abgebaut werden, da es defekt war. Zum 25-jährigen Jubiläum des Kindergartens im Jahr 2020 hat der Kindergarten das Spielhaus von der Gemeinde und der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal-Hegau als Geschenk erhalten.

20 Jahre Mühlengeischer Eigeltingen



(Bild: S. Schön)

Leider nur ein stilles Jubiläum konnte die Guggenmusik Mühlengeischer im März 2021 feiern. Genau vor 20 Jahren wurde die Mühlengeischer offiziell als Verein gegründet. Aus anfangs 22 Musikern wurden mittlerweile an die 50 Mühlengeischer, die ihre Heimat in der Alten Schule in Eigeltingen haben. Die geplante Jubiläumsfeier soll 2022 mit einer „Geischternacht“ nachgeholt werden.

Gemeinderatssitzung 15. März 2021

Da sich zwei Tagesordnungspunkte um die Belange der Gesamtfeuerwehr Eigeltingen drehten, fand die Sitzung in der Maschinenhalle des Feuerwehrgerätehauses Eigeltingen statt. Gesamtkommandant Ralf Martin präsentierte gleich zu Beginn einen allgemeinen Sachstandsbericht über das örtliche Feuerwehrwesen. Der Gemeinderat beschloss die Änderung der bestehenden Feuerwehrsatzung. Dies wurde unter anderem notwendig, da der Passus aufgenommen wurde, dass Hauptversammlungen auch virtuell abgehalten werden können, wenn Präsenzversammlungen nicht durchgeführt werden können. Weiter stand die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Stockach sowie Moos, Gaienhofen, Öhningen und Radolfzell auf der Tagesordnung. Die Erstellung eines solchen Mietspiegels wird durch das Land Baden-Württemberg derzeit einmalig gefördert. Der Gemeinderat sprach sich auch wegen der weiteren laufenden Kosten und der geringen Nachfrage nach einem Mietspiegel gegen die Erstellung desselben aus.

APRIL

STO-Kennzeichen



Für viele Eigeltinger und Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Stockach war der 1. April 2021 ein besonderer Tag – die ersten Altkennzeichen mit „STO“ anstatt „KN“ wurden in den Zulassungsstellen ausgeben.

► Neue, tierische Einwohner



Neue Einwohner konnten wir im Frühjahr 2021 im Ortsteil Eigeltingen begrüßen. Ein Weißstorchpaar hat sich auf einem Strommast beim Gasthaus Lamm häuslich niedergelassen. Bei einem kleinen Wettbewerb wurden diese von den Eigeltingern „Maja & Willi“ getauft. Leider warteten alle Eigeltinger umsonst auf kleine, klappernde Jungvögel – Nachwuchs war dem Storchpaar nicht vergönnt. Auch in Heudorf war der Horst auf dem Rathausdach seit Jahren wieder bewohnt. Auch hier grüßte ein Storchpaar fröhlich vom Rathausdach.

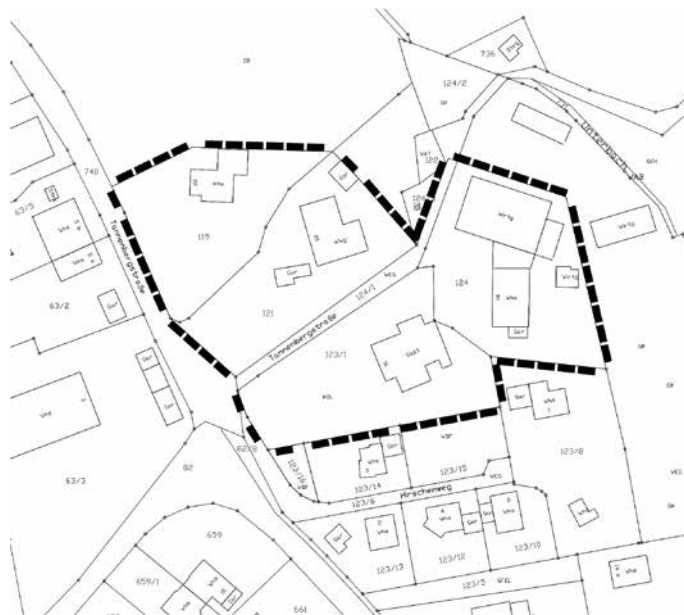
► „Ran an den Test“



Zu einem landkreisweiten Testwochenende rief der Landkreis Konstanz am letzten Aprilwochenende auf. Am 24. und 25. April 2021 konnten sich die Eigeltinger Einwohnerinnen und Einwohner auf das Coronavirus testen lassen und hierbei gleichzeitig unter Anleitung lernen, wie Selbsttests sicher und richtig durchgeführt werden. Unterstützt wurde die Gemeinde Eigeltingen bei der Durchführung des Testwochenendes durch die Kameradinnen und Kameraden der Gesamtfeuerwehr.

Insgesamt war die Bilanz des Testwochenendes landkreisweit eher durchwachsen. Nur 27.000 Personen haben sich beteiligt, davon fielen 81 Ergebnisse positiv aus. In Eigeltingen haben sich 243 Personen beteiligt, alle Ergebnisse waren negativ.

► Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre „Münchhof-Nordost“



Das öffentliche Interesse an der Gemeinderatssitzung am 12. April 2021 war groß. Auf der Tagesordnung stand erneut die geplante Errichtung von 9 Einfamilienhäusern in Münchhof auf dem Areal des „Gasthauses Mönchhof“. Dieser Bauvoranfrage wurde bereits in der Sitzung vom 8. Februar 2021 durch den Gemeinderat das Einvernehmen versagt. Da kein Kompromiss über eine kleinere Bebauung mit dem Investor erzielt werden konnte, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. April beschlossen, das gesamte Gebiet sowie die direkten Anlieger mit einem Bebauungsplan zu überplanen und den hierfür notwendigen Aufstellungsbeschluss zu fassen. Bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes wurde für das betroffene Gebiet eine Veränderungssperre erlassen – dies heißt, dass in diesem Bereich solange baulich nichts verändert werden darf.

► Skigymnastik für daheim



(Bild S. Schön)

Erfinderisch muss man sein in Zeiten von Corona – der Skiclub hat hier Einfallsreichtum bewiesen und bot bereits im Winter 2020 „Online-Skigymnastik“ an. Pünktlich zur gewohnten Trainingszeit startete die Übertragung des virtuellen Trainings. Hildegard Halder machte die Übungen im heimischen Wohnzimmer vor und leitete alle Teilnehmenden zur richtigen Ausführung an. So blieben die Mitglieder des Skiclubs nicht nur fit und in Bewegung sondern konnten wenigstens online in Kontakt bleiben.

► Gemeinderatssitzung 15. Mai 2021



Die Gemeinderatssitzung im Wonnemonat Mai fand am 15. in der Krebsbachhalle statt. Auf der Tagesordnung stand die Vergabe verschiedener Arbeiten. Der Auftrag zur Kanalsanierung im Ortsteil Honstetten ging an die Fa. Haas & Hess zum Angebotspreis von 100.563,45 €. Für die noch durchzuführende Kanalreinigung mit TV-Untersuchung in Homberg-Münchhof ging der Auftrag an die Fa. KARTU zum Angebotspreis von 37.424,91 €. Weiter wurden die Arbeiten für den Endausbau der Baugebiete in Heudorf, Honstetten, Reute und Homberg vergeben. Die Zuschläge gingen an die Firmen Storz, Meier und Walter. Bereits per Briefwahl hat die Freiwillige Feuerwehr Abt. Eigeltingen einen neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Philipp Tress stellt sein Amt aufgrund seines Wegzuges aus Eigeltingen zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Marco D'Agostino gewählt. Die Bestellung von Herrn D'Agostino und Verabschiedung von Herrn Tress wurde durch Herrn Bürgermeister Fritschi in der Sitzung vorgenommen.

► Sanierung K6177 / K6112 und Erschließung „Altweiler“



Der Landkreis Konstanz erneuerte die Asphaltdeckschicht der Kreisstraße K6177 von Honstetten über Reute bis zur L440 sowie der K6112 von Rorgenwies über Glashütte bis zur Gemarkungsgrenze zum Landkreis Tuttlingen. Gleichzeitig wurden Leitungen in den betroffenen Abschnitten erneuert oder neu verlegt. So verlegte die BLS mbH & Co. KG Glasfaserleitungen und die Netze BW hat die bestehenden oberirdischen Leitungen abgebaut und das 20.000 Volt Mittelspannungsnetz durch die Verlegung von Erdkabeln weiter modernisiert. Verständlicherweise ist es der Gemeinde und anderen Versorgungsträgern anschließend für mehrere Jahre untersagt, die frisch sanierte Straße aufzugraben. Für die

Erschließung des künftigen Baugebietes „Altweiler“ in Rorgenwies ist eine Kreuzung der neu sanierten Kreisstraße mit Ver- und Entsorgungsleitungen notwendig. Der Gemeinde hat deshalb diese Arbeiten zur „Kreisstraßenquerung“ vorgezogen und bereits im Mai 2021 durch die Fa. Braun für eine Auftragssumme von ca. 100.000 € durchführen lassen.

► Neubau Krebsbachtalbrücke



Die Bruchsteingewölbebrücke nördlich der Lochmühle in Richtung Tal konnte nicht mehr als verkehrssicher eingestuft werden und wurde daher durch eine neue Holzbrücke ersetzt. Die Abriss- und Neubauarbeiten wurden von der Fa. Braun, der Zimmerei Martin sowie der Fa. Kleiner Metallbau durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf ca. 100.000 €. Die Bauarbeiten waren Mitte Juli fertiggestellt – Kutschfahrten und Wanderungen auf dem Premiumwanderweg konnten somit wieder problemlos stattfinden.

► Friedrich (Fritz) Winter verstorben

Am 17. Mai 2021 verstarb im Alter von 76 Jahren Fritz Winter. Herr Winter stand über 36 Jahre als Bauhofmitarbeiter in den Diensten der Gemeinde Eigeltingen. Auch nach seinem Renteneintritt im Jahr 2009 stand Herr Winter der Gemeinde stets mit Rat und Tat zur Seite. Ebenfalls war der Verstorbene Ehrenmitglied in der Feuerwehr Eigeltingen. Er war einer der Gründer der Feuerwehrfreundschaft mit der Feuerwehr Räber. Besondere Verdienste erwarb er sich beim Bau des Feuerwehrgerätehauses. Auch in der Altersabteilung der Wehr hinterlässt er eine große Lücke, hier war er immer engagiert dabei und stets zur Stelle, wenn Hilfe gefragt war. Dankbar für die gemeinsamen Jahre und mit großer Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen und die Feuerwehr Eigeltingen ihr ehrendes Andenken.

► Wolfgang Abröll verstorben

Unerwartet verstarb am 26. Mai 2021 Wolfgang Abröll im Alter von 72 Jahren. Herr Abröll engagierte sich über 40 Jahre im Gesangverein „Liederkrantz“. Seit dem Jahr 1988 gehört er hier der Vorstandschaft an, von 2016 bis zu seinem Tode hatte er das Amt des 1. Vorsitzenden inne. Neben dem Singen waren historische Traktoren seine zweite Leidenschaft. Hier war er in den letzten Jahren maßgeblich an der Organisation der Oldtimerausstellung am Eigeltinger Dorffest beteiligt. Mit Dank und Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen und der Gesangverein „Liederkrantz“ ein ehrendes Andenken an Wolfgang Abröll.

► Weihe Gnadenbrunnen und Marienstatue Rorgenwies



(Bild: S. Schön)

Am Samstag, 8. Mai 2021, konnte Pfarrer Rimmel zusammen mit 40 Gläubigen der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal-Hegau den restaurierten Gnadenbrunnen wieder seiner Bestimmung übergeben. Der Platz rund um den Gnadenbrunnen wurde vor über 40 Jahren zum ersten Mal angelegt. Im Frühjahr 2021 wurde nun der Brunnen wieder funktionstüchtig gemacht, die Muttergottes und Bänke wieder neu hergerichtet, Bäume und Büsche in Form gebracht und gepflanzt. Auch ist die Anlage nun wieder gefahrenfrei begehbar – Treppen und Wege wurden ebenfalls saniert und mit einem Geländer versehen. Beim Gnadenbrunnen handelt es sich um einen uralten Wallfahrtsort unterhalb der Pfarrkirche St. Maria im Ortsteil Rorgenwies. Der Legende nach hat sich das Marienbild in der Pfarrkirche bei einem Band selbst in einer Quelle gelöscht. In den 80-er Jahren wurde aufwendig nach dieser Quelle gesucht, bis man sie 1983 im Bereich des heutigen Gnadenbrunnens fand. Seit vielen Jahrzehnten pilgern daher jährlich zahlreiche Pilgerer und Wanderer nach Rorgenwies

JUNI

► Spende für Gesamtwehr Eigeltingen



Seit vielen Jahren engagiert sich die Versicherungsgruppe „BGV Badische Versicherungen“ im Rahmen der aktiven Schadensverhütung für Kommunen und deren Feuerwehren. Für die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Jugendfeuerwehr und als weiteres Ein-

satzfahrzeug hat sich die Gemeinde Eigeltingen ebenfalls um einen Zuschuss beworben. Zur Freude aller honorierte die BGV diese großartige Arbeit der Eigeltinger Gesamtwehr und überreichte für die Anschaffung des MTW am 7. Juni 2021 einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 € an Bürgermeister Alois Fritschi und den stellvertretenden Kommandanten Markus Reichelt.

► GR-Sitzung 07.06.2021



Die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens stand auch auf der Tagesordnung der Sitzung am 7. Juni 2021. Die Finanzierung in Höhe von maximal 43.000 € soll über die Spende der BGV, dem Zuschuss des Innenministeriums, dem Erlös aus dem Jugendfeuerwehrlager sowie weiterer Spenden erfolgen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Aufstellung des Schildes „Räber 719 km“. Das Schild rührt aus der bereits 43-jährigen Freundschaft der Feuerwehren Eigeltingen und Räber. Ein Schild mit „Eigeltingen 719 km“ ist in Räber bereits erstellt. Der Gemeinderat beschließt das Schild am Rathausplatz aufzustellen. Längere Diskussionen gab es über den Antrag der Telefonica Deutschland (u. a. o2-Netz) über die Erweiterung der Infrastruktur für mobiles Breitband. Hierzu sollen auf Höhe des Wasserhochbehälters zwischen Rorgenwies und Heudorf ein neuer 50 m hoher Stahlgittermast gebaut werden. Die bestehende Anlage im Bereich der Vorderen Schweingruben in Münchhöf soll aufgerüstet werden. Der Gemeinderat begrüßt die Verbesserung des Mobilfunknetzes grundsätzlich, hat aber Bedenken hinsichtlich der Strahlung, der Standortwahl und der Auswirkungen auf das Wasser. Der Ausbau eines 5G-Netzes wird versagt. Die Verwaltung prüft zusammen mit der Telefonica Alternativstandorte.

► „Radeln fürs Klima - Stadtradeln 2021“



Zum „Stadtradeln 2021“ rief der Landkreis Konstanz vom 3. bis 23. Juni 2021 auf. Auch die Gemeinde Eigeltingen beteiligte sich zum ersten Mal an der Aktion. Insgesamt konnten 37 Eigeltinger zum Mitradeln begeistert werden. Diese legten gemeinsam 6.325,7 km zurück. Durch diesen Umstieg auf das Fahrrad und das Stehenlassen von Auto und Motorrad ergab sich umgerechnet eine CO²-Ersparnis von 929, kg.

▮ Bauarbeiten an der Reschberghütte



Im Frühsommer 2021 erneuerte der Bauhof die sanierungsbedürftige Grillstelle an der Reschberghütte und erstellt hier einen tollen neuen Grill. Zusätzlich wurde der Sockel am Eingangsbereich der Hütte instandgesetzt, der Vorplatz neu geschottert und mit neuen Garnituren versehen. In Honstetten wurde die Grillstelle im „Jennental“ ebenfalls erneuert.

▮ Erweiterung Naturkindergarten



Die Fuchsgruppe des Kindergartens Löwenzahn hat einen weiteren Wagen als „Schlechtwetter-Unterschupf“ sowie als Kinder-Werkstatt bekommen. Die Fuchsgruppe sind die Kinder des Naturkindergartens. Der vom Forst ausrangierte Wagen wurde kindgerecht umgebaut und fand seinen Platz am Standort des Naturkindergartens im „Bildstöcke“ neben den bereits bestehenden Wagen.

▮ Lückenschluss Breitband Glashütte, Guggenhausen, Eckartsbrunn

Die Tiefbauarbeiten für die Glasfaserleitungen in Glashütte waren im Sommer 2021 in vollem Gange. Für die noch ausstehenden Tiefbauarbeiten in Guggenhausen und Eckartsbrunn wurden die Tiefbauarbeiten durch die BLS im Juni 2021 ausgeschrieben. Auch die Arbeiten für das „Einblasen“ in allen 3 Weilern wurden öffentlich durch die BLS ausgeschrieben. Der Empfehlungsbeschluss für die Vergabe der Arbeiten durch den Gemeinderat an die BLS erfolgte in der Sitzung am 26. Juli 2021. Die Arbeiten sollen an die Firmen Maier Bau GmbH und Keller Telecom GmbH vergeben werden.

▮ Pfarrer Rimmele wurde beurlaubt



Am 19. Juni 2021 teilte das erzbischöfliche Ordinariat mit, dass Pfarrer Rimmele vom Dienst beurlaubt wurde. Dominik Rimmele hat im September 2018 die Seelsorgeeinheit Krebsbachtal-Hegau übernommen. Hintergrund sei der Verdacht gegenüber Pfarrer Rimmele vor zwei Jahren gegenüber einem jungen Erwachsenen sexuell übergriffig geworden zu sein. Pfarrer Rimmele hat daher selbst bei Erzbischof Burger um Amtsverzicht gebeten. Die nun vakante Stelle wurde kommissarisch vom Radolfzeller Stadtpfarrer Vogel als Pfarradministrator übernommen.

▮ Bauarbeiten Friedhof Heudorf



(Bild: S. Schön)

Bereits vor 2 Jahren stellt der Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf ein Friedhofskonzept. Dies sah auch den Ausbau des Weges bis zur Aussegnungshalle vor. Gemeinsam mit der Gartenbaufirma Umhauer ging es im Sommer 2021 an die Arbeit und mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins wurden bis zur Aussegnungshalle Betonpflastersteine verlegt, um auch mit Rollator, Rollstuhl oder auch Kinderwagen besser fahren zu können. Die Kosten von 40.000 € wurden zur Hälfte vom Förderverein und zur Hälfte von der Gemeinde getragen.

▮ Werner Kuntz verstorben

Im Alter von 84 Jahren verstarb am 28. Juni 2021 Werner Kuntz. Herr Kuntz engagierte sich bis 1989 kommunalpolitisch für den Ortsteil Heudorf – zuerst als Gemeinderat und nach der Eingemeindung als Ortschaftsrat. Auch in der Feuerwehr war der Verstorbene 20 Jahre tätig. Viele Jahrzehnte war Herr Kuntz nicht aus dem Vereinsleben des Narrenvereins „Heuliecher“ sowie des SV HRR wegzudenken. In beiden Vereinen war er 1. Vorsitzender und wurde aufgrund seiner großen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Dankbar für die gemeinsamen Jahre und mit großer Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen, der Ortsteil Heudorf und die Heudorfer Vereine ihr ehrendes Andenken.

► Gemeinderatssitzung 5. Juli 2021

Die Mensa an der Gemeinschaftsschule Eigeltingen wird ab dem kommenden Schuljahr von der Fa. Katerine betrieben. Weiterhin soll wie gewohnt frisch gekocht werden. Damit war aber auch eine Erhöhung des bisherigen Essenpreises notwendig. Der Gemeinderat beschloss, dass Schüler künftig 4,50 € pro Essen bezahlen müssen. Die Gemeinde bezuschusst jedes Essen hier mit 2 €. Erwachsene müssen künftig 6,50 € bezahlen. Auch Senioren sollen künftig die Möglichkeit haben, nach Vorbestellung Essen abzuholen. Aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten sowie der erhöhten Anforderungen stimmte der Gemeinderat einer Erhöhung der Kindergartengebühren um 5% zu. Durch die Erhöhung liegen die Beiträge allerdings immer noch unter den empfohlenen Beiträgen. Weiter nahm der Gemeinderat das Projekt der Solarcomplex AG über die Realisierung einer Bodensolaranlage in Münchhölz zur Kenntnis. Im Rahmen der Klausurtagung soll entschieden werden, ob und in welchem Umfang Bebauungspläne für solche Anlage erstellt werden sollen.

► Gemeinderatssitzung 26. Juli 2021



(Bild S. Schön)

Die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause traf sich der Gemeinderat am 26. Juli 2021. Da 2021 leider kein Neujahrsempfang stattgefunden hat, wurden die Blutspender ausnahmsweise im Rahmen einer Gemeinderatssitzung geehrt. Frau Müller und Herr Specker vom Deutschen Roten Kreuz konnten zehn Eigeltingerinnen und Eigeltinger für insgesamt 225-mal Blutspenden ehren. Weiter wurden die Arbeiten für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Brielbach im Bereich der L194 zu einem Angebotspreis von 21.390 € an die Hildebrand, Bodman-Ludwigshafen, vergeben. Den Auftrag für die Straßensanierungsarbeiten 2021 erhielt die Fa. Meier Bau zum Angebotspreis von 80.000 €. Der Gemeinderat stimmte in einem weiteren Tagesordnungspunkt der Erstellung eines Lärmaktionsplans für die Ortsteile Eigeltingen und Heudorf zu. Die bisherigen Versuche der Verwaltung, ohne Lärmaktionsplan, Tempo- und Lärmreduzierungen in den beiden Ortsdurchfahrten durchzusetzen, scheiterte bisher an der zu geringen Anzahl an Fahrzeugen und Schwerlastverkehr.

► Inkrafttreten Bebauungsplan „Bollenberg-Nord“



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2021 den Bebauungsplan „Bollenberg-Nord“ als Satzung beschlossen. Dieser wurde im Amtsblatt vom 8. Juli 2021 öffentlich bekannt gemacht und gilt somit als rechtsgültig Inkrafttreten. Das komplette Bebauungsplangebiet umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 4,4 Hektar, auf den 47 Grundstück entstehen sollen. Die Erschließung steht noch aus. Die Erschließung eines ersten Bauabschnittes ist für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen.

► Einweihung Kapelle St. Margarete



(Bild S. Schön)

Margaretenfest, Fahnenweihe und Altarweihe – dies feierte der Ortsteile Reute am 18. Juli 2021. Seit Anfang 2020 hat die Kirchengemeinde Reute fleißig „Knete für das Geläute von Reute“ gesammelt. Die Kapelle der hl. St. Margarete wurde zuletzt vor über 60 Jahren renoviert. Neben der Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Kirchenglocken mit Glockenturm, waren auch Restaurierungsarbeiten an den Altären, Stauen und Gemälden erforderlich. Auch notwendige Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude wurden durchgeführt. Der neu angefertigte Altar wurde an diesem Sonntag von Weihbischof em. Dr. Wehrle in Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Kapelle wurde der Gottesdienst sogar als Live-Stream am Dorfgemeinschaftshaus übertragen. Auf große Feierlichkeiten musste aufgrund der Pandemie leider verzichtet werden. Nach einer kleinen Prozession zur Fahnenweihe, lud die Feuerwehr Reute aber dennoch zu einem kleinen Umtrunk ein.

► Neue Schnellladestation für E-Fahrzeuge



Die Zeiten der technisch überholten Tankstelle für Elektrofahrzeuge am Rathausvorplatz sind vorbei. Die EW Aach installierte an selber Stelle eine neue Schnellladestation für E-Fahrzeuge aller Art. Es handelt sich hier um eine Säule der neuesten Generation mit zwei CCS-Anschlüssen mit einer Gesamtladeleistung von 150 kW, sodass zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig problemlos tanken können. Getankt wird nachhaltiger Ökostrom aus zertifizierter baden-württembergischer Wasserkraft, bezahlt werden kann zum Beispiel über die EnBW mobility+ App. Die offizielle Inbetriebnahme fand am 5. Juli 2021 statt.

► Unwetter „Bernd“



Tief „Bernd“ fegte am 13. und 14. Juli über Deutschland hinweg und führte mit extremen Stark- und Dauerregen zu regelrechten Sturzfluten und Hochwasser. Regionen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz waren besonders betroffen und kämpfen bis heute mit den extremen und fast unvorstellbaren Folgen und Nachwirkungen der Flutkatastrophe. Glücklicherweise kam es in Eigeltingen zu keinen schwerwiegenden Überschwemmungen. Besonders betroffen war die Stählemühle im Ortsteil Münchhof. Hier stand das Anwesen teilweise bis zu 1 m im Wasser. Auch drohte der Krebsbach in Eigeltingen im Bereich des ehemaligen Schlachthauses durch Absperrrampen einer Baustelle überzulaufen. Diese wurden von den Feuerwehrkameraden schnell entfernt, sodass auch hier größere Schäden abgewendet werden konnten.

► Ehrung beim Deutschen Roten Kreuz



Bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Aach, gab es eine besondere Ehrung. Der Honstetter Bürger Erich Hermann, wurde vom Vorsitzenden Manfred Ossola für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

► Neue Feuerwehrfahrzeuge



Der große Tag war gekommen – am 31. Juli 2021 wurden die neuen TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeuge) für die Abteilungen Reute und Honstetten abgeholt. Eine kleine Abordnung der beiden Abteilungen reiste bereits in den frühen Morgenstunden von Eigeltingen zur Fa. Ziegler nach Sachsen. Bereits am Abend trafen die Fahrzeuge in Honstetten ein, wo sie bereits mit Spannung erwartet wurden. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um MAN-Fahrgestelle mit einem Gesamtgewicht von rund 7,5 t mit Equipment. Ebenfalls sind sie mit einem Wassertank mit je 600 Litern Fassungsvermögen ausgestattet. In jedem Fahrzeug finden 6 Kameraden Platz. Die offizielle Fahrzeugweihe im großen Rahmen musste coronabedingt leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

AUGUST

► Franz Renner verstorben

Im August verstarb im Alter von 55 Jahren nach schwerer Krankheit Franz Renner. Herr Renner war von 1999 bis 2012 Ortschaftsrat in Rorgenwies. Unvergessen bleibt sein Einsatz beim Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Rorgenwies. Der Verstorbene unterstützte auch die Vereine tatkräftig, er war bis zu seinem Tod aktives Mitglied beim Kirchenchor Rorgenwies-Heudorf und dem Narrenverein Steinbühlbären.

Dankbar für die gemeinsamen Jahre und mit großer Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen, der Ortsteil Rorgenwies und die Rorgenwieser Vereine ihr ehrendes Andenken.

► Kinderferienprogramm



Nach einem Jahr Pause durfte 2021 das Kinderferienprogramm wieder stattfinden. Alpakawanderung, ein Tag am Krebsbach, die bekannte Nachtwanderung, Fußball-Camp in Heudorf standen auf dem Programm. Zum ersten Mal besuchten begeisterte Kinder die Bodensee-Bonbon-Manufaktur und lernten im Ortsteil Reute allerlei über Astroномie.



SEPTEMBER

► Endausbau Baugebiete

In den Wohnbaugebieten „Brühl III“ im Ortsteil Heudorf, „Im Euberg“ im Ortsteil Homberg, „Klein Öschle IV“ im Ortsteil Honstetten sowie „Im Wiesengrund“ im Ortsteil Reute wurden im Sommer 2021 die noch ausstehenden Endausbauarbeiten durchgeführt. Hier wurden unter anderem die teilweise noch fehlenden Gehwege erstellt, Arbeiten zur Breitbandversorgung durchgeführt und zum Abschluss die Asphaltdeckschicht eingebracht. Auch im Gewerbegebiet „Brückle-Breiten“ im Ortsteil Honstetten wurde die bisher noch fehlende Deckschicht auf die vorhandene Straße eingebaut. Die Auftragssumme für alle Maßnahmen belief sich auf ca. 505.000,00 €.



► Tag des offenen Denkmals



Zum „Tag des offenen Denkmals“ lud der Förderverein Römischer Gutshof am 12. September zur „Villa Rustica“ ein. Nachdem dies 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfiel, fanden zum „Tag des offenen Denkmals“ wieder zwei Führungen statt. Auch im weiteren Verlauf des Jahres fanden immer wieder Führungen statt, die sich wieder großer Beliebtheit erfreuten.

► Neuer Mensabetreiber



Am ersten Schultag im neuen Schuljahr erwarteten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule neue Gesichter in der Mensa. Der neue Pächter, die Fa. Katerine begrüßte zusammen mit dem Koch Alan Kehonjic die hungrigen Mäuler und wird kleine und große Gäste in den nächsten zwei Jahren beim Mittagessen verwöhnen.

► Dämmerchoppen MV Eigeltingen

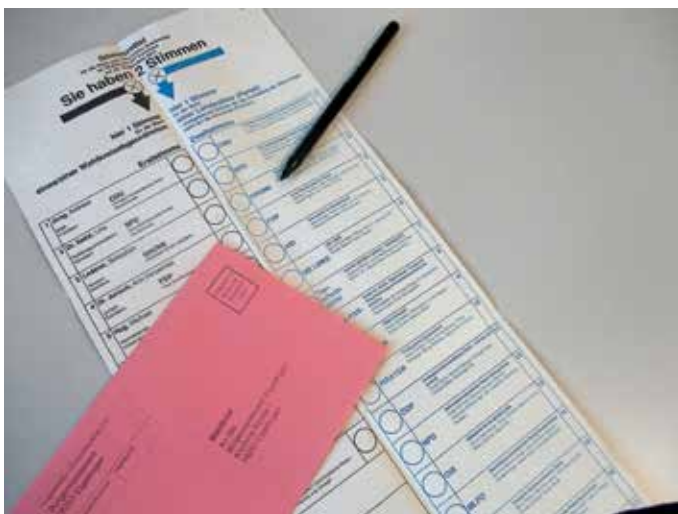


Endlich war wieder etwas los in Eigeltingen – der Musikverein Eigeltingen lud zum Dämmerchoppen mit den Schallberg Musikanten am 24. September ein. Bei noch milden, sommerlichen Temperaturen zeigte sich, dass der Musikverein das Spielen und die Eigeltinger das Feiern nicht verlernt haben. Gemeinsam mit den Schallberg-Musikanten verbrachten fast 200 Besucher hier einen geselligen Abend und genossen Bowle, Cocktails, Bratwurst und Pommes.

► Gemeinderatssitzung 20. September 2021

Zu einer weiteren Sitzung traf sich der Gemeinderat am 20. September 2021. Als erster Tagesordnungspunkt wurde über das Angebot der Fa. KommCura beraten. Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen verlangt die Erstellung einer Eröffnungsbilanz, die das kommunale Vermögen und die Schulden umfassend darstellt. Das Vermögen und die Schulden müssen hierzu erfasst und bewertet werden. Für diese komplizierten Arbeiten benötigt die Verwaltung die Unterstützung einer Fachfirma. Der Gemeinderat beschloss daher, die Erfassung und Bewertung des Vermögens an die Fa. KommCura zum Angebotspreis von 30.000 € zu vergeben. Neben der Annahme und Genehmigung der eingegangenen Spenden und Zuwendungen in Höhe von 12.848,60 €, wurde über die Beleuchtung des geplanten Radwegs an der L194 beraten. Die Beleuchtung des neu herzustellenden Teilstücks obliegt der Gemeinde Eigeltingen. Der Gemeinderat beschloss daher, die Straßenbeleuchtung in konventioneller Bauweise auszuführen. Weiter wurden die Arbeiten für Renaturierungsarbeiten am Brielbach sowie den Wasserleitungsringabschluss für das Baugebiet „Brühl III“ im Ortsteil Heudorf im Zusammenhang mit der Deckschichterneuerung an der L440 vergeben.

► Bundestagswahl 2021



Nach der Landtagswahl im März 2021 stand in Baden-Württemberg 2021 noch eine zweite Wahl ins Haus. Am 26. September waren alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen. Die Wahlbeteiligung lag in Eigeltingen bei 64,46 % und somit um 4,6 % niedriger als 2016. Der Anteil der Briefwähler war mit 1.118 nochmals um ca. 160 Wähler höher als bei der Landtagswahl im Frühjahr. Bei den Erststimmen hat Andreas Jung, CDU, klar die Nase vorne. An ihn gingen von der Gesamtgemeinde Eigeltingen 40,52 %, danach folgte die Kandidatin der SPD, Frau Dr. Lina Seitzl mit 16,70 %. Bei den Zweitstimmen erhielt die CDU mit 29,13 % die meisten Stimmen, gefolgt von der SPD mit 18,03 % und knapp dahinter der FDP mit 17,99 %.

► Planfeststellungsverfahren für Radweg L194



Die Pläne für den bereits länger geplanten Rad- und Gehweg von Eigeltingen direkt nach Nenzingen werden konkreter. Im September 2021 hat das Regierungspräsidium Freiburg den sogenannten Planfeststellungsbeschluss erlassen. Dies bedeutet, dass das Regierungspräsidium Freiburg dem Land das Baurecht für dieses Vorhaben erteilt hat. Das Vorhaben soll 2022 verwirklicht werden. Im Zuge dieses Ausbaus soll die Lücke zwischen dem Radweg am Ortsausgang und dem bestehenden Wirtschaftsweg entlang der Landstraße geschlossen.

► Jahreshauptübung Feuerwehr Eigeltingen



18. September 2021, 15:00 Uhr – Sirenenalarm in Eigeltingen. Kurz darauf waren die Blaulichter und Feuerwehrfahrzeuge in Eigeltingen zu sehen und zu hören. Ziel war das Rathaus. Hier fand die Jahreshauptübung 2021 statt. Übungsannahme war ein in Brand geratener Kopierer im 1. Obergeschoss, der eine starke Rauchentwicklung verursachte und somit der Fluchtweg abgeschnitten wurde. Großes Lob für die Feuerwehrkameraden, die trotz der warmen Temperaturen bestückt mit FFP2-Maske und kompletter Schutzausrüstung, eine einwandfreie Übung absolvierten.

„Bahn frei für die Fische“



Bereits in den vergangenen Jahren wurden auf dem Gemeindegebiet Maßnahmen im Rahmen der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie zu Gewässerverbesserung umgesetzt. Im Herbst 2021 wurde mit einer weiteren Renaturierungsmaßnahme die Durchgängigkeit des Gewässers für alle darin lebenden Organismen hergestellt. Die Fa. Hildebrand hat eine große Sohlschwelle im Brielbach im Ortsteil Eigeltingen ausgebaut.

Notstromaggregat für Eigeltingen



Sollte die Stromversorgung flächendeckend und für längere Zeit ausfallen, ist hiervon auch die Wasserversorgung beeinträchtigt. Um diese sicherzustellen, hat die Gemeinde Eigeltingen ein Notstromaggregat der Fa. Endress zum Preis von 32.000 € angeschafft. Die Anschaffung wurde vom Bund im Rahmen eines Konjunkturpakts mit 13.500 € gefördert.

Neuer Schulsozialarbeiter



Seit dem 1. September ist der Radolfzeller Georg Fleischmann neuer Schulsozialarbeiter an der Gemeinschaftsschule Eigeltingen. An vier Tagen in der Woche bietet er freiwillige und selbstverständlich vertrauliche Beratung und Hilfe für alle Schüler, Eltern und Lehrkräfte an.

Walter Gommeringer verstorben

Unerwartet verstarb im Alter von nur 65 Jahren am 23. Oktober 2021 Herr Walter Gommeringer. Der Verstorbene war von 1989 bis 1994 Ortsvorsteher des Ortsteils Reute und hatte in dieser Zeit und den Jahren danach maßgeblichen Anteil an der weiteren Entwicklung der Gemeinde Eigeltingen sowie des Ortsteils Reute.

Mit großem Dank und Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen und der Ortsteil Reute ein ehrendes Andenken an Walter Gommeringer.

Johann Keller verstorben

Im Alter von 87 Jahren verstarb am 12.10.2021 der Honstetter Mitbürger Johann Keller. Herr Keller war von 1962 bis 1998 als Mitarbeiter bei der Gemeinde Eigeltingen im Forst beschäftigt.

Den Kirchenchor Honstetten bereicherte Johann Keller über 70 Jahre mit seiner Bassstimme und wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Durch seinen jahrzehntelangen Einsatz als Pfarrgemeinderat und Pfarrgemeinderatsvorsitzender prägte er die damals noch eigenständige Kirchengemeinde Honstetten maßgeblich. Über 70 Jahre führte er weiter das Amt des Messners der Kirche in Eckartsbrunn aus. Ebenfalls war Herr Keller ab 1956 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Honstetten, hiervon 20 Jahre als stellvertretender Kommandant. Mit großem Dank und Anerkennung verbinden die Gemeinde Eigeltingen, der Kirchenchor und die Kirchengemeinde Honstetten sowie die Freiwillige Feuerwehr Abt. Honstetten ein ehrendes Andenken an Johann Keller.

Der schönste Garten der Landesgartenschau Überlingen 2021



Der Seepavillon der Firma Kähler Garten- und Landschaftsbau war einer der 13 Gärten, die sich diesem Wettbewerb stellten. Über 700.000 Besucher haben hier abgestimmt – das lauschige Plätzchen der Firma Kähler direkt am See ging als Gewinner hervor.

► Gemeindefeuerwehrtag



Nach einem Jahr Pause fand 2021 wieder die jährliche Zusammenkunft der Feuerwehrabteilungen der Gesamtgemeinde statt. Wie gewohnt am Tag vor Allerheiligen, dem 31. Oktober. Bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging, konnte Gesamtkommandant Ralf Martin gemeinsam mit Kreisbrandmeister Andreas Egger verdiente Kameraden und Kameradinnen auszeichnen. Eine besondere Ehrung erhielt hier Robert Gommeringer von der Eigeltinger Wehr – das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre aktiven Einsatzdienst. Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze erhielt der Heudorfer Abteilungskommandant Richard Auer. Bereits im Jahr 2020 hatte der bisherige Abteilungskommandant des Ortsteils Reute Reinhard Schwanz sein Amt an seinen Sohn Philipp weitergegeben. Für seine 25-jährige Tätigkeit als Abteilungskommandant wurde Reinhard Schwanz an diesem Abend zum Ehrenkommandant der Abteilung Reute ernannt.

NOVEMBER

► Corona-Testzentren



Bereits im Frühjahr eröffnete das Testzentrum der Fa. HeMa Med UG auf dem Gelände der Lochmühle. Mit der ab November geltenden 3G-Regel am Arbeitsplatz und in bestimmten Bereichen des öffentlichen Lebens, sowie der 2GPlus-Regelung gewann das Thema „Schnelltest“ und „Teststationen“ wieder vermehrt an Bedeutung. Der Gemeinde Eigeltingen und der Firma Aptar ist es gemeinsam gelungen, ein weiteres Testzentrum in Eigeltingen einzurichten. Ab Anfang Dezember hatte das Testzentrum auf dem Gelände der Spedition Baur im Gewerbegebiet von Montag bis Freitag für kostenlose Bürgertests geöffnet.

► Inkrafttreten Bebauungsplan „Klein Öschle V“



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. November 2021 den Bebauungsplan „Klein Öschle V“ im Ortsteil Honstetten als Satzung beschlossen. Dieser wurde im Amtsblatt vom 18. November öffentlich bekannt gemacht und gilt somit als rechtsgültig Inkraftgetreten. Die Bebauung und Erschließung der 10 Bauplätze ist für die Jahre 2023/2024 vorgesehen.

► 50 Jahre Gymnastikgruppe Homberg



Bereits 1971 wurde in Homberg eine Gymnastikgruppe gegründet – man wollte den Körper fit und gelenkig halten und sich außerhalb der Landwirtschaft und dem Beruf regelmäßig treffen. Alle Gründungsmitglieder sind trotz des hohen Alters bis heute noch in der Gymnastikgruppe aktiv. Auch in der Dorfgemeinschaft sind die Frauen sehr aktiv und sind nicht mehr wegzudenken.

DEZEMBER

► Weihnachtstimmung in Eigeltingen



Bereits Mitte November schneite es das erste Mal in Eigeltingen. Zum Leidwesen der Kinder leider nur für einige, wenige Tage. Die Tage rund um Weihnachten und den Jahreswechsel waren dann sehr mild und schon fast frühlinghaft.



Aufgrund der Corona-Pandemie und der wieder steigenden Zahlen hat die Landesregierung Anfang Dezember beschlossen, Weihnachtsmärkte sofort zu schließen bzw. Weihnachtsmärkte und ähnliche Veranstaltungen zu untersagen. Hiervon waren auch die gewohnten und beliebten Märkte und Veranstaltungen in Eigeltingen wie z. B. der lebendige Adventskalender betroffen. Die Bewohner der Sonnenhalde ließen die „Märchenstraße“ aber wieder im hellen Glanz der Lichter erscheinen – wieder ein kleines Stück mehr Weihnachtsstimmung in dieser Zeit. Nach 2020 blieb somit auch in diesem Jahr ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Grillwurst in der Vorweihnachtszeit aus. Dies betraf auch weitere feierliche Ereignisse in der Vorweihnachtszeit wie Konzerte und Theater und die Weihnachtsfeiern der Senioren und Vereine.

Lediglich der Lichterglanz der Firma Kähler, der bereits Mitte November stattfand, konnte unter den damals geltenden Corona-Regeln noch durchgeführt werden. Zahlreiche Besucher schlenderten über das Firmengelände, ließen sich zu den neuesten Trends inspirieren und genossen die heimelige, vorweihnachtliche Atmosphäre.



Der beliebte Christkindlemarkt in Heudorf am ersten Adventswochenende war lange Zeit geplant, in der festen Hoffnung, diesen dieses Jahr wieder in der gewohnten Form durchführen zu dürfen. Aber auch dieser musste leider ausfallen. Eine Lösung für den Verkauf, der bereits seit vielen Wochen liebevoll gebastelten Adventskränze und Gestecke und Dekoartikel wurde trotzdem gefunden – ein „Kreativmarkt“ im „Blauen Haus“ am Kirchplatz lockte viele interessierte Besucher nach Heudorf. Mit dem Erlös werden wie gewohnt Projekte im Dorf unterstützt.

► Gemeinderatsitzung 13.12.2021

Zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2021 traf sich der Gemeinderat in der Schulmensa. Neben Baugesuchen und der Genehmigung von Spenden und Schenkungen an die Gemeinde stand weiter die Biotopverbundplanung der Gemeinde Eigeltingen auf der Tagesordnung. Über diese Biotopverbundpläne möchte das Land Baden-Württemberg das Biodiversitätsgesetz umsetzen. Bis 2030 sollen hier auf mindestens 15% der Offenlandfläche räumlich und funktional verbundene Biotope entstehen. Die Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft werden die Planung für qualifizierte Büros ausschreiben. Der Gemeinderat beschloss, dass die Verwaltung nach der Ausschreibung das entsprechende Büro mit der Biotopverbundplanung beauftragen solle. Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde über den derzeitigen Sachstand zur Verbesserung der Klimaneutralität in Eigeltingen beraten. Hierzu stellte die Energieagentur des Landkreises Konstanz machbare und bezahlbare Klimaideen sowie Fördermöglichkeiten vor.

► Fliegender Wechsel im Bürgeramt



Nach über 30 Jahren bei der Gemeinde Eigeltingen sagte Gabi Fischer zum Jahresende „Auf Wiedersehen“ und tritt eine neue Arbeitsstelle in der Nähe ihres Wohnortes an. Als Nachfolgerin steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort Tanja Schmid im Bürgeramt als neue Ansprechpartnerin mit Rat und Tat zur Seite.

*Die Gemeindeverwaltung
Eigeltingen wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gutes Neues Jahr 2022*

